

Protokoll des 1. Netzwerktreffens „NÖ Zukunftsforum Psychiatrie“

03.02.2022

Via Zoom

Moderation: Stefanie Plocek (Tagesklinik Mistelbach)

Protokoll: Wolfgang Werner (PSZ Suchtberatungen)

Teilnehmer:innen:

Astrid Gerstl (Suchtberatung Mistelbach), Johann Bauer (HSSG), Martina Wojna (Psychotherapeutin Hollabrunn), Wolfgang Grill (Sozialpsychiatrie Hollabrunn, Tagesklinik Mistelbach), Sandra Schmeiser (Jugendcoaching), Sonja Kattenberg (PSZ Wohnhäuser), Bianca Bedliwy (Jugendcoaching), Karin Jäger (Jugendcoaching), Laura Pöll (Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18), Uschi Zoglauer (Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18), Bianca Bilik (Tagesklinik Kinder Mistelbach), Eveline Ernst (Möwe Kinderschutzzentrum), Robert Menzl (Vertretungsnetz), Michaela Kerbl (Familienberatung Aufleben), Karin Ullmann (Familienberatung Poysdorf, BH Mistelbach), Dagmar Schönhofer (BH Mistelbach), Wolfgang Haschka (BH Mistelbach), Gabriela Mayerhofer (Caritas Wohnhäuser), Brigitte Amon (Frauenhaus Mistelbach), Daniela Brezjak (Tagesklinik Mistelbach), Petya Shopova (Sozialpsychiatrie Hollabrunn), Julia Thal (Sozialpsychiatrie Hollabrunn), Nicole Kissmann (PSZ WerkRaum Mistelbach), Stefanie Figl (PSZ PSD Mistelbach und Gänserndorf), Karin Mang (PSZ ibi Arbeitsassistentin), Christine Oprschall (niedergelassene Psychiaterin Mistelbach, PSZ Suchtberatung Hollabrunn), Stella Kern (Psychotherapeutin Mistelbach), Georg Rambauske (Kinderarzt, Kindernetzwerk Weinviertel), Roswitha Janka (Gesundheits- und Sozialstadträtin Mistelbach, Kindernetzwerk Weinviertel), Daniel Klicpera (NÖGUS), Sandra Schröter (Schulpsychologin Mistelbach), Claudia Hammerl (Psychotherapeutin Mistelbach), Sibel Waberer (Psychotherapeutin), Wolfgang Werner (PSZ Suchtberatungen), Stefanie Plocek (Tagesklinik Mistelbach)

Tagesordnung

1. Vorstellung
2. Kleingruppendiskussion „Was ist ein Netzwerk?“
3. Input „Netzwerk“
4. Ist-Situation Mistelbach und bestehende Netzwerke
5. Ergebnisse der Online-Umfrage
6. Kleingruppendiskussion „Welchen konkreten Nutzen kann dieses Netzwerk für mich haben?“
7. Weitere Schritte
8. Allfälliges

1. Vorstellung

- Vorstellungsrunde aller Teilnehmer:innen
- Begrüßung durch Mag. Daniel Klicpera, Projektkoordinator NÖGUS
- Vorstellung des Vereins NÖ Zukunftsforum Psychiatrie durch die Vorstandsvorsitzenden Prim. Wolfgang Grill und Dr. Wolfgang Werner

2. Kleingruppendiskussion „Was ist ein Netzwerk?“

Ergebnisse:

- wenn man in der Arbeit mit seinen Kompetenzen an Grenzen stößt – an wen kann ich mich wenden?
- erfahren, was es alles an Ressourcen gibt im Bezirk

- Kontakte haben
- sich mit Infos versorgen können
- woran fehlt's?
- Bedarfe identifizieren
- passt unser Angebot?
- angesichts der Teilnehmer*innen heute: gibt's viel für Jugendliche? weniger für Erwachsene?
- Aktivitäten/Initiativen aus dem Netzwerk heraus
- lebendige flexible Verbindung von Professionisten, zur Stärkung
- persönlicher Kontakt, jemand anrufen können
- Website
- Netzwerk versorgt
- Fortbildungen organisieren

3. Input „Netzwerk“

Präsentation siehe Anhang

4. Ist-Situation Mistelbach und bestehende Netzwerke

Präsentation siehe Anhang

5. Ergebnisse der Online-Umfrage

Präsentation siehe Anhang

6. Kleingruppendiskussion „Welchen konkreten Nutzen kann dieses Netzwerk für mich haben?“

Diskussion anhand folgender Fragen:

- Was könnte ich im Netzwerk beitragen? Was erwarte ich als Gegenleistung?
- An welchen Weiterentwicklungen möchte ich mich beteiligen?
- Welche Ergebnisse sollen durch meine Beteiligung erreicht werden?
- Welche Struktur ist mir wichtig, damit ich mich mit dem Netzwerk identifizieren kann?
- Wie oft kann ich mir vorstellen, dabei zu sein?

Ergebnisse:

- Lücken durch Informationen schließen, Bedarfe erkennen, Angebote finden
- Wunsch danach, Fragen stellen zu können, Meinungen und Perspektiven einholen können, Fallbesprechungen
- Fallvorstellungen, um Angebote besser kennen zu lernen, Zuweisungen und Überschneidungen finden
- Netzwerk Arbeit Psyche Baden als gutes Beispiel
- Fachvorträge, Fortbildungen durch Angebote im Netzwerk, Fachwissen anzapfen
- Themen einbringen können, Austausch, z.B. über Effekte der Pandemie
- Multiplikator:innenfunktion in andere Netzwerke
- Lücken rückmelden, dabei als Netzwerk Lobbyfunktion ausüben
- Außenstehende und andere Berufsgruppen einbeziehen, z.B. Polizei
- Protokolle an jene, die nicht teilnehmen können, aussenden
- In unterschiedlichen Einrichtungen stattfinden lassen, die Einrichtung kennenlernen, um KlientInnen Hemmungen nehmen zu können
- Vorträge und Fortbildungen, Fallbesprechungen
- Vertraulichkeit beachten

- Lücken aufzeigen
- Website: Möglichkeit, Informationen über teilnehmende Organisationen zu präsentieren. Folder über psychotherapeutische Angebote im Bezirk online stellen.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Austausch, hören, wie es anderen geht
- Einrichtungen besuchen
- Weitergeben von Informationen
- Lücken sichtbar machen, Verbesserungen herbeiführen
- Unterbringungsgesetz inhaltlich diskutieren
- Corona als Thema: Wie erreicht man Personen, die darunter leiden, aber keinen Kontakt zur Psychiatrie haben?
- Wunsch, von den anderen Genaueres zu wissen
- Hoffnung/Angebot, zu neuen KlientInnen zu kommen
- Wissen der Gruppe nutzen
- Fallbesprechungen lieber konkret, z.B. als Helfer:innenkonferenz
- Gemeinsame Anliegen besprechen, z.B. Freizeitgestaltung, Vorteil, gemeinsame Freizeitaktivitäten zu entwickeln
- Image der Psychiatrie verbessern
- Organisation: Vor- und Nachbereiten der Treffen, Protokolle
- Angebot der einzelnen TeilnehmerInnen kennenlernen, Wissen weitergeben
- Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen, um sich zu vertiefen und beim nächsten Treffen Inputs geben können
- Theoretische Inputs, z.B. zu Gewalt an Frauen
- Wissen über andere Einrichtungen wächst als Nutzen
- Fortbildungen
- Fehlende Gruppen miteinbeziehen für das nächste Treffen
- Bestimmte Themen ermöglichen es, bestimmte Treffen zu besuchen
- Lücken schließen, als Kollektiv weitergeben

Anliegen an die Struktur:

- Organisation
- Protokoll
- vor- nachbereiten der Treffen

Vorschläge für die Frequenz:

- 1 x / Quartal (häufigste Nennung)
- 1 x / Halbjahr (zweithäufigste Nennung)
- ev. z.T. per Zoom (Praktikabilität)

weitere Anliegen:

- Recherche zum Netzwerk „Arbeit Psyche Baden“
- Zuständigkeiten für Coaching im Bezirk
- Abgrenzung und Transition
- Öffentlichkeitsarbeit – Messen und Info-Veranstaltungen in Mistelbach
- Angebot, den Stadtsaal als Treffpunkt zu nutzen

7. Weitere Schritte

- Nutzen und Erwartungen klären
- Ziel klären
- Rituale etablieren
- Fehlende Akteure einbinden

Geäußert werden folgende Wünsche:

- vertieftes gegenseitiges Vorstellen (Bereiche genauer darstellen, v.a. Wunsch nach Infos über Jugendangebote)
- Infos über Website

Nächstes Treffen: 5. Mai 2022, 14 Uhr

8. Allfälliges

Folder Psychotherapeut:innen im Bezirk Mistelbach als PDF-Anhang zum Protokoll

Kontaktdaten lt. Chat:

UZ Uschi Zoglauer, KOST... an Alle 01:31 P
Koordinierungsstelle
Ausbildung bis 18
Niederösterreich

Serviceline: 0800 700
118 (kostenlos aus
ganz Österreich)

E-Mail:
info@kost-
niederösterreich.at
Website:
www.kost-
niederösterreich.at
Folder:
<https://ausbildungbis18.at/downloads/>
(verfügbar in 12
Sprachen)

SS Sandra Schmeiser (sie) an Alle 01:30 P
Ich gebe unsere
Kontaktdaten vom FAB
JuCo weiter: Bianca
Bedliwy
Jugendcoaching
FAB
Dechant Pfeifer-Straße
3/EG
A-2020 Hollabrunn
T: 0664 88 17 28 32
F: 01 688 13 68-3066
E:
bianca.bedliwy@fab.at
Mag.a Karin Jäger, MSc
Jugendcoaching
FAB
Göglstraße 21
A-3500 Krems
T: 0664 88 61 89 93
E: karin.jaeger@fab.at
Sandra Schmeiser
Bakk.
Jugendcoaching

FAB Jugendcoaching
Wiener Str. 5a/EG 11
A-2230 Gänserndorf
T: 0664/ 85 43 0 42
E:
sandra.schmeiser@fab.
at

GM Gabriela Mayerhofer Caritas an Alle
hier auch unser
Kontakt:
startwohnungen-
hollabrunn@caritas-
wien.at, für
wohnungslose
Menschen mit MZ in
NÖ, ab 18J. DSA
Gabriela
Mayerhofer/Teamleitu
ng

NK nicole kissmann an Alle
PSZ werkRaum
Tagesstätte
Mistelbach;
Einzugsgebiet für
Mistelbach,
Korneuburg,
Gänserndorf und
Hollabrunn; Alter ab
Schulpflicht - oben hin
offen; Tagesstruktur für
Menschen mit einer
psychiatrischen
Diagnose;
Tagesstruktur im
Rahmen der
beruflichen und
sozialen Rehabilitation;
Tel: 02572 256; Mail:
Werkraum.2130
@psz.co.at
Marienplatz 1 2130
Mistelbach

MK Michaela Kerbl an Alle 01:34 P
Michaela Kerbl,
Kordinatorin von den
auf.leben
Familienberatungsstell
en Poysdorf und
Laa/Thaya:
efl@poysdorf@edw.or.
at, 0664/88522693

MK Michaela Kerbl an Alle 02:02 PM
aufleben
Familienberatungsstell
e Poysdorf und
Laa/Thaya:
efl.poysdorf@edw.or.at

DK Daniel Klicpera, NÖGUS an Alle
https://www.noegus.at/fileadmin/user_upload/Presseaussendungen_2021/9_Kindernetzwerke/NOEGUS_Kinder- und Jugendnetzwerk_Brosch. A5_lect_WEB.pdf

<https://www.kiju-weinviertel.at/termine/>

NK nicole kissmann an Alle
Entschuldigung für
den Fehlerteufel:
Telefonnummer von
der PSZ werkRaum
Tagesstätte Mistelbach
lautet: 02572/2586
(Leitung Nicole
Kissmann)